

## **Factsheet zum Projekt «Pilot Umsetzung Begabungs- und Begabtenförderung in der Stadt Zürich» (UBBF)**

### **1. Ausgangslage**

Die Stadt Zürich bietet seit vielen Jahren Begabungs- und Begabtenförderung mit speziellen Förderangeboten an den Schulen sowie die städtischen «Universikum»-Jahreskurse an. Um die Schülerinnen und Schüler ihrem individuellen Begabungspotenzial entsprechend optimal zu unterstützen, bedarf es einer systematischen und flexiblen Förderung. Förderangebote bestehen noch nicht auf allen Schulstufen der Regelschule in gleichem Masse, insbesondere auf der Sekundarstufe I und der Kindergartenstufe sind wenig Angebote vorhanden.

### **2. Erreichte Meilensteine**

Die Zürcher Schulpflege (ZSP) hat «grünes Licht» für eine Neuausrichtung der Begabungs- und Begabtenförderung in der Stadt Zürich gegeben:

- am 10. April 2018 genehmigt die Schulpflege das wissenschaftlich fundierte «Konzept BBF in der Stadt Zürich» und
- am 10. Juli 2018 bewilligt die Schulpflege das Projekt «Pilot Umsetzung Begabungs- und Begabtenförderung (UBBF) in der Stadt Zürich».

### **3. Geplante Meilensteine**

Konzeptphase (Schuljahr 2018/19): Konzepte für das Pilotprojekt werden erarbeitet.

Realisierungsphase (Schuljahre 2019/20 bis 2021/22): Die Konzeptentwürfe werden erprobt, evaluiert und angepasst.

Abschluss Pilotprojekt: Ende Schuljahr 2021/22. Bis zur Einführungsphase (voraussichtlich ab Schuljahr 2022/23) wird das «Universikum» weitergeführt.

### **4. Projektziele**

Verschiedene Förderangebote auf den Ebenen Klasse, Schule und Schulkreise werden systematisch und flexibel verbunden, um eine optimale Förderung der einzelnen Kinder und Jugendlichen mit ihren individuellen Begabungspotenzialen zu ermöglichen. Die Angebote werden auf alle Schulstufen der Regelschule ausgedehnt. Lehrpersonen werden sich mit Weiterbildungen speziell für die Begabungs- und Begabtenförderung qualifizieren. Ein systematischer Identifikationsprozess für Schülerinnen und Schüler mit hohem Begabungspotenzial wird eingeführt.

### **5. Beteiligte Stellen / Institutionen**

Die wichtigsten: Die Schulpflege als Auftraggeberin; Projektausschuss, Echogruppe und Projektteam mit Vertretungen aus den Schulleitungen, Klassen-/Förderlehrpersonen und / oder dem Schulpsychologischen Dienst (SPD).

### **6. Verantwortliche Ansprechpersonen**

Miriam Herrmann, Projektleiterin Pilot UBBF

### **7. Weiterführende Dokumente**

Konzept BBF in der Stadt Zürich, UBBF Zusammenfassung Projektauftrag